

Volk Seines Eigentums

1 Petr 2,9-10 Ihr aber seid das von Gott auserwählte Volk, seine königlichen Priester, Menschen, die ihm gehorchen und **sein Eigentum sind**. Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkündigen, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat. Früher konnte man euch nicht einmal als Volk bezeichnen; wer wart ihr schon? Aber jetzt seid ihr Gottes Volk! Früher kanntet ihr Gottes Gnade nicht; doch jetzt habt ihr seine Barmherzigkeit erfahren.

- **Wir gehören nicht mehr uns selbst**

1 Kor 6,19-20 Oder habt ihr etwa vergessen, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, den euch Gott gegeben hat? **Ihr gehört also nicht mehr euch selbst**. Gott hat **einen hohen Preis gezahlt**, um euch **freizukaufen**; deshalb dient nun auch mit eurem Leib dem Ansehen Gottes in der Welt.

1 Kor 6,20 Denn ihr seid teuer erkaufte; darum so preist Gott **an eurem Leibe** und **in eurem Geiste**, **welche sind Gottes**.

- **Wir sind teuer erkaufte – ein hoher Preis**

1 Petr 1,18-19 **Denkt daran**, **was es Gott gekostet hat**, euch aus der Sklaverei der Sünde zu befreien, aus **einem sinnlosen Leben**, wie es schon eure Väter geführt haben. **Christus hat euch losgekauft**, aber nicht mit Geld, **sondern** mit seinem **eigenen kostbaren Blut**, das er als unschuldiges, reines Lamm Gottes für uns geopfert hat.

- **So setzten sich diese Männer für den König ein**

2 Sam 23,15-17 David hatte großen Durst und sagte zu ihnen: «Wer holt mir einen Schluck Wasser aus dem Brunnen am Tor von Bethlehem?» Da drangen die drei Offiziere ins Heerlager der Philister ein, schöpften Wasser aus dem Brunnen bei Bethlehem und brachten es David. Doch er wollte es nicht trinken, sondern **schüttete es aus als Trankopfer für den Herrn** und sagte: «Der Herr bewahre mich vor einer solchen Tat! Da könnte ich ja gleich das Blut dieser Männer trinken, die ihr Leben aufs Spiel gesetzt haben, um mir das Wasser zu holen!» Darum wollte er nichts davon trinken. **So setzten sich diese drei Männer für den König ein.**

- **Standhaftigkeit - Baustein fürs Leben**

Dr. Victor Frankl, Überlebender des Holocaust sagte: „ Der Grund, warum heutzutage so viele Menschen unglücklich sind und Hilfe brauchen, um ihr Leben zu bewältigen, ist, dass sie nicht verstehen, worum es überhaupt im menschlichen Leben geht. Solange wir nicht verstehen, dass **das Leben nicht nur etwas ist, dass wir genießen dürfen**, sondern viel mehr eine Aufgabe, für die wir bestimmt sind, werden wir niemals wirklich glücklich sein.

Röm 5,1-5 Nachdem wir durch den Glauben von unserer Schuld freigesprochen sind, steht nun **nichts mehr zwischen uns und Gott**. Wir haben Frieden mit ihm. Wem verdanken wir das? Allein Jesus Christus. Er hat uns die Tür zu diesem neuen Leben mit Gott geöffnet. Voller Freude danken wir Gott dafür, dass wir einmal an seiner Herrlichkeit teilhaben werden. Doch nicht nur dafür sind wir dankbar. **Wir danken Gott auch für die Leiden**, die wir wegen unseres Glaubens auf uns nehmen müssen. Denn **in solchen Leiden lernen wir, geduldig** (**Standhaftigkeit – Sch.**) zu werden. **Geduld aber vertieft und festigt** unseren Glauben (**Erfahrung – Eber.**), und das wiederum gibt uns **Hoffnung**. Und diese Hoffnung wird uns nicht enttäuschen. Denn durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, ist Gottes Liebe in uns.

- **Muster für ein Leben mit Gott**

1. **Leiden oder Trübsal** ...die wir wegen unseres Glaubens auf uns nehmen müssen.

Joh 16,33 In der Welt werdet ihr **von allen Seiten bedrängt**, aber vertraut darauf: Ich habe die Welt besiegt.»

2 Tim 3,12 Doch vergiss nicht: **Jeder, der** an Jesus Christus **glaubt** und **so leben will**, wie es Gott gefällt, **muss mit Verfolgung rechnen**.

2. **Geduld oder Standhaftigkeit**

1 Kor 15,58 Meine lieben Brüder, **bleibt fest und unerschütterlich** (unbeweglich) in euerm Glauben! Setzt euch für den Herrn ganz ein; denn ihr wisst, nichts ist vergeblich, was ihr für ihn tut.

1 Kor 16,13 Bleibt wachsam, und **steht fest im Glauben!** Seid nicht zaghaft, sondern entschlossen und stark!

3. **Erfahrung**

1 Thes 3,4 Das haben wir euch schon gesagt, als wir bei euch waren. Und **jetzt wisst ihr es aus eigener Erfahrung**.

4. **Hoffnung**

Röm 15,4 Was aber zuvor geschrieben worden ist, das wurde zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir **durch die Geduld und durch den Trost der Schrift Hoffnung fassen**.

Röm 4,18 Er hat **gegen alle Hoffnung auf Hoffnung hin geglaubt**, dass er ein Vater vieler Völker werde, **wie zu ihm gesagt worden war**: «Also soll dein Same sein!»

Röm 5,4 ... diese Hoffnung wird uns nicht enttäuschen.

Ps 34,9 **Probiert es aus und erlebt selbst**, wie gut der Herr ist! Glückliche sind, die bei ihm Zuflucht suchen!